

## Vorabendveranstaltung

am 12. Oktober 2022, 18 bis 22 Uhr,

Haus der Wirtschaft, Stuttgart, List-Saal,  
„Get together“ mit Bewirtung

## Bundeskongress Elternkonsens

am 13. Oktober 2022, 08.30 bis 17.30 Uhr,  
im Haus der Wirtschaft, Stuttgart

Begrüßung und anschließende Plenumsreferate:  
König-Karl-Halle

## Elternkonsens heute – zwei lokale Arbeitskreise stellen sich vor: König-Karl-Halle

Sechs parallel stattfindende Fachforen:

König-Karl-Halle sowie Konferenzräume Karlsruhe,  
Mannheim, Reutlingen, Studios A und B

Abschlussplenum: König-Karl-Halle

Weitere Informationen zum  
Elternkonsens finden Sie unter

[www.elternkonsens.de](http://www.elternkonsens.de)



# Bundeskongress Elternkonsens

am 12./13. Oktober 2022



Baden-Württemberg

MINISTERIUM FÜR SOZIALES, GESUNDHEIT UND INTEGRATION  
MINISTERIUM DER JUSTIZ UND FÜR MIGRATION

## Sehr geehrte Damen und Herren,

Sie sind als Vertreter verschiedener fachlicher Disziplinen in Ihrer täglichen Arbeit mit der Situation von Kindern konfrontiert, deren Eltern sich trennen. Der Streit um das Sorge- und Umgangsrecht für gemeinsame Kinder steht häufig im Zentrum der Auseinandersetzung bei Trennung und Scheidung. Lösungen, die Eltern hier zu Siegern und Verlierern machen, helfen den Kindern in der Regel nicht. Seit mehreren Jahren wird durch den Elternkonsens in Baden-Württemberg die Zusammenarbeit der am Sorge- und Umgangsrechtsstreit beteiligten Berufsgruppen gefördert. Die Eltern werden dabei unterstützt, im Interesse des Kindeswohls tragfähige einvernehmliche Lösungen für Umgang und Sorge zu finden. In vielen Gerichtsbezirken treffen sich die am Familienrechtsstreit beteiligten Professionen in Arbeitskreisen und wenden im gerichtlichen Verfahren die Grundsätze des Elternkonsenses an. Elemente dieser Verfahrensweise haben längst Eingang in das FamFG gefunden.

Mit dem diesjährigen Bundeskongress Elternkonsens soll die engagierte Arbeit der beteiligten Professionen unterstützt und weiterentwickelt sowie der fachliche Austausch von Richterinnen und Richtern, Fachkräften der Jugendämter, Rechtsanwältinnen und Rechtsanwälten, Sachverständigen, Mitarbeitenden von Beratungsstellen und interessierten Personen aus Wissenschaft und Verwaltung aus ganz Deutschland gefördert werden.

Die Teilnahme am Kongress erfolgt auf Einladung der baden-württembergischen Landesregierung. Veranstalter sind das Ministerium der Justiz und für Migration und das Ministerium für Soziales, Gesundheit und Integration. Wir freuen uns, Sie als Gäste des Landes Baden-Württemberg begrüßen zu dürfen.

Marion Gentges MdL  
Ministerin der Justiz  
und für Migration  
Baden-Württemberg

Manne Lucha MdL  
Minister für Soziales,  
Gesundheit und Integration  
Baden-Württemberg

# Programm, 13. Oktober 2022

<b>08:30 Uhr</b>	<b>Ankunft und Begrüßungskaffee</b>
<b>09:30 Uhr</b>	<b>Begrüßung</b>  Grußworte der Ministerien
<b>10:00 Uhr</b>	<b>Plenumsreferat 1</b>  Prof. Dr. Anja Kannegießer, Dipl.-Psychologin (Katholische Hochschule Nordrhein-Westfalen, Abteilung Münster)  Kindgerechte Justiz in Hochstrittigkeitsfällen
<b>11:00 Uhr</b>	<b>Kaffeepause</b>
<b>11:30 Uhr</b>	<b>Plenumsreferat 2</b>  Dr. Stefan Rücker, Dipl.-Psychologe (Bremen)  Eltern im Hochkonflikt: Auswirkung der Betreuungsregelung auf das Kindeswohl
<b>12:30 Uhr</b>	<b>Mittagspause</b>



<b>13:30 Uhr</b>	<b>Elternkonsens heute – zwei lokale Arbeitskreise stellen sich vor</b>  Arbeitskreis Elternkonsens Bruchsal Petra Reich, Richterin am Amtsgericht (waR) (Amtsgericht Bruchsal)  Christiane Dörsam, Dipl.-Sozialarbeiterin (FH), Systemische Therapeutin und Beraterin (SG), Teamleitung im Sozialen Dienst des Landratsamts Karlsruhe  Birgit Eisenhuth-Meister, Dipl.-Heilpädagogin (FH), Fachbereichsleitung der Psychologischen Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche in Bretten – Bruchsal  München – Münchner Modell Dr. Jürgen Schmid, Richter am Amtsgericht (waR) (Amtsgericht München)  Petra Scharl, Rechtsanwältin und Verfahrensbeiständige (München)  Martina Gartenhof, Dipl.-Sozialpädagogin, Master of Social Work, Fachsteuerung Trennung/Scheidung/Umgang im Stadtjugendamt München  Dr. Katharina Bublath, Dipl.-Psychologin und Fachpsychologin für Rechtspsychologie BDP/DGPs, GWG München
------------------	---

**14:30 Uhr** **Sechs parallel stattfindende Fachforen**

**16:30 Uhr** **Kaffeepause**

**17:00 Uhr** **Abschlussplenum und Blitzlichter aus den Fachforen**

**17:30 Uhr** **Ende**

## Die Fachforen im Überblick

<b>Forum 1</b>	<b>Möglichkeiten und Grenzen des Familiengerichts in den Fällen der Hochkonflikthaftigkeit</b>  Prof. Dr. Stefan Heilmann, Vorsitzender Richter am Oberlandesgericht (Oberlandesgericht Frankfurt am Main)
<b>Forum 2</b>	<b>Hochstreitige Eltern am Familiengericht: Psychologische Perspektive</b>  Dr. Katharina Behrend, Dipl.-Psychologin und Systemisch-lösungsorientierte Sachverständige (FSLs) (Lemgo)
<b>Forum 3</b>	<b>Hochstreitige Eltern am Familiengericht: Richterliche Perspektive</b>  Andreas Brilla, Direktor des Amtsgerichts (Amtsgericht Sinsheim)
<b>Forum 4</b>	<b>Hochstreitige Eltern am Familiengericht: Perspektive der Sachverständigen</b>  Dr. Jörg Fichtner, Dipl.-Psychologe und Fachpsychologe für Rechtspsychologie BDP/DGPs (München)
<b>Forum 5</b>	<b>Hochstreitige Eltern am Familiengericht: Perspektive und fachliche Haltung des Jugendamts</b>  Michele Sforza, Dipl.-Sozialpädagoge, Master of Public Management, Leiter des Jugendamts des Landkreises Ravensburg
<b>Forum 6</b>	<b>Hochstreitige Eltern am Familiengericht: Perspektive der Beratungsstellen</b>  Christine Utecht, Dipl.-Sozialpädagogin, vormals Leiterin Jugend- und Familienberatungszentrum Tübingen